

HEMIX Home Electronics Markt Index Q1-4/2019

Home Electronics Markt wächst 2019 um 0,6 Prozent – IT-Produkte, Elektrogroß- und Kleingeräte mit Wachstum

Frankfurt/Nürnberg/Köln, 02.03.2020

Der Markt für Home Electronics-Produkte (HE), dargestellt im HEMIX, Home Electronics Market Index, ist im Gesamtjahr 2019 um 0,6 Prozent gewachsen und hat so ein Umsatzvolumen von 42,6 Milliarden Euro erreicht.

„Der Umsatzzuwachs im Markt für Home Electronics-Produkte ist auf die positive Entwicklung der Produktsegmente privat genutzte IT-Produkte sowie Elektrogroß- und Kleingeräte zurückzuführen, während die klassische Unterhaltungselektronik und die privat genutzten Telekommunikationsprodukte insgesamt rückläufig waren“, konstatiert Hans-Joachim Kamp, Vorsitzender des Aufsichtsrats der gfu Consumer & Home Electronics GmbH, Frankfurt.

Das Segment Consumer Electronics (klassische Unterhaltungselektronik, privat genutzte IT-Produkte und privat genutzte Telekommunikation) musste einen Rückgang um 1,5 Prozent auf 27,7 Milliarden Euro hinnehmen. Hier entwickelte sich die Sparte der privat genutzten IT-Produkte mit einem Plus von 4,1 Prozent auf 6,8 Milliarden Euro in 2019 positiv. Im Bereich der klassischen Unterhaltungselektronik steht für 2019 ein Minus von 5,6 Prozent auf 8,8 Milliarden Euro zu Buche. Die Sparte der privat genutzten Telekommunikation verzeichnete mit knapp 12,1 Milliarden Euro einen Rückgang um 1,4 Prozent.

Elektro-Hausgeräte verzeichneten einen gestiegenen Umsatz von 14,9 Milliarden Euro, ein Plus von 4,7 Prozent. Die Produktsparte Elektro-Großgeräte konnte 2019, nach einem einmaligen Rückgang im Vorjahr, mit 3,2 Prozent auf neun Milliarden Euro wachsen und so wieder an die mehr als zehnjährige Erfolgsgeschichte anknüpfen. Mit Elektro-Kleingeräten wurde 2019 mit einem Plus von 7,1 Prozent auf knapp 5,9 Milliarden Euro erneut eine Umsatzsteigerung erreicht. Auch diese positive Entwicklung ist seit mehr als zehn Jahren stabil.

Entwicklungen 2019

Smartphones stagnieren, Wearables wachsen

Smartphones generierten zwar den nach wie vor größten Umsatz im Segment Consumer Electronics, mussten aber 2019 einen Rückgang hinnehmen. Der Umsatz fiel um 3,5 Prozent auf 10,9 Milliarden Euro, die verkaufte Stückzahl lag bei 22,1 Millionen Stück (- 4,2 %). Der Durchschnittspreis der Smartphones stieg 2019 dennoch weiter auf 492 Euro (+ 0,7 %). Wearables konnten 2019 ihr Wachstum fortsetzen. Mit einem Plus von 36,5 Prozent bei der Stückzahl auf 5,6 Millionen wurde ein Umsatz von 940 Millionen Euro (+ 38,1 %) erreicht.

Große Bild-Formate setzen Erfolg fort – OLED- und UHD-Anteil steigen weiter

Den größten Umsatzanteil der klassischen Unterhaltungselektronik stellt mit 3,7 Milliarden Euro der TV-Bereich. Der Umsatz gegenüber dem Vorjahr weist einen Rückgang um neun Prozent auf. Der Trend zu größeren Bilddiagonalen und gut ausgestatteten Geräten hat sich 2019 dennoch weiter fortgesetzt. Geräte mit Bildschirmen von 45 Zoll (94 cm) und größer stellen mit 2,7 Milliarden Euro (73 %) den größten Umsatzanteil. 88 Prozent des Umsatzes entfielen 2019 auf UHD-TV-Geräte mit einer Auflösung von acht Millionen Bildpunkten. Mit 4,4 Millionen wurde die Stückzahl dabei um 20 Prozent gesteigert. TV-Geräte mit OLED-Technologie konnten 2019 einen Umsatz von 571 Millionen Euro erzielen, ein Zuwachs um 11 Prozent. Der Absatz stieg um 26 Prozent auf 306.000 Stück.

Soundbars, A/V-Zubehör und DAB+ mit Zuwachs erfolgreich

Seine positive Entwicklung der Vorjahre setzte auch 2019 der Bereich Soundbars mit einem Umsatzzuwachs von 12,8 Prozent fort. Mit einem Absatzplus von 13,2 Prozent wurde bei der Stückzahl erstmals die Millionengrenze (1,06 Mio. Stück) überschritten. Erneut erfolgreich war mit einer Umsatzsteigerung um 35,5 Prozent auf 1,38 Milliarden Euro auch das Segment Audio-/Video-Zubehör. Dabei erreichten die Kopfhörer insgesamt eine Stückzahl von 14,6 Millionen (+ 15 %) und einen Umsatz von 932 Millionen Euro (+ 61,2 %). Maßgeblich dafür sind die neuen „wireless“ Modelle mit drahtloser Bluetooth-Signalübertragung. Empfänger für Digitalradio (DAB+) verzeichneten in 2019 einen Stückzahlzuwachs um 6,6 Prozent auf 1,5 Millionen Geräte. Der Umsatz stieg dabei auf 219 Millionen Euro (+ 0,4 %).

IT-Segment positiv

Alle drei PC-Sparten verzeichneten in 2019 ein Umsatzplus. Die Tablet-PCs konnten um 12,2 Prozent auf 1,4 Milliarden Euro zulegen, bei einem Stückzahlrückgang um 0,3 Prozent auf knapp 4,1 Millionen Stück. Knapp vier Millionen Notebooks (- 0,4 %) wurden 2019 verkauft. Dies bedeutet 2,8 Milliarden Euro Umsatz, eine Steigerung um 2,5 Prozent. Desktop-PCs erreichten einen Absatz von einer Million Stück (+ 8,8 %) bei einem Umsatz von 824 Millionen Euro (+ 9,2 %).

Entwicklung 2020 von äußeren Einflüssen abhängig

„Zum jetzigen Zeitpunkt lassen sich die möglichen Einflüsse des Corona-Virus auf die weltweit vernetzten Lieferketten und damit die Verfügbarkeit von Produkten sowie die Entwicklung der Kaufbereitschaft in Deutschland nicht seriös vorhersagen. Sobald diese Einwirkungen nicht mehr bestehen, sehen wir für den Home Electronics Markt, wie wir ihn im HEMIX abbilden, die Voraussetzungen für eine stabile bis leicht positive Entwicklung auf hohem Niveau aufgrund innovativer Produkte, hoher Anschaffungsbereitschaft der Konsumenten sowie dem Ersatzbedarf für das laufende Jahr als gegeben“, erklärt Hans-Joachim Kamp.

Die Marktzahlen der HE-Branche werden von der gfu Consumer & Home Electronics GmbH sowie der GfK Retail and Technology GmbH gemeinsam einheitlich für alle Marktteilnehmer in Form des offiziellen Home Electronics Market Index HEMIX erhoben und in Kooperation mit dem Bundesverband Technik des Einzelhandels (BVT) für jedes Quartal veröffentlicht. Der HEMIX enthält aktuelle Marktinformationen aus den Quellen der beteiligten, kompetenten Partner.

Der HEMIX zeigt auf Basis Menge und Wert die quartalsweise Marktentwicklung in Deutschland auf. Der Home Electronics-Markt ist dabei fest und einheitlich definiert als die Summe der Verkäufe in Deutschland an private Konsumenten.

Die kompletten Daten des HEMIX stehen auf den Web-Seiten der beteiligten Partner zur Verfügung.

Weitere Informationen bei:

gfu Consumer & Home Electronics GmbH

Dr. Alexander Pett (Geschäftsführer)	Tel. 069 6302-219
Roland M. Stehle (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)	Tel. 0911 3777900
E-Mail: pett@gfu.de, stehle@gfu.de	
Internet: www.gfu.de	

GfK Retail and Technology GmbH

Andreas Peplinski	Tel. 0911 395-4802
E-Mail: Andreas.Peplinski@gfk.com	
Internet: www.gfk.com	

Bundesverband Technik des Einzelhandels e.V. (BVT)

Steffen Kahnt (Geschäftsführer)	Tel. 0221 27166-10
Joachim Dünkelmann (stv. Geschäftsführer)	Tel. 0221 27166-14
E-Mail: bvt@einzelhandel.de	
Internet: www.bvt-ev.de	